

Eine Weltbürgerin wurde neunzig

Seit 25 Jahren lebt sie in Israel, seit 25 Jahren ist sie eine dankbare Bürgerin des Landes. Ich spreche von Hedwig Brenner. Gerade feierten wir ihren 90. Geburtstag in Haifa, passend zum 60. Jahrestag des Staates Israel.

Weggefährten, alte und junge Freundinnen und Freunde und selbstverständlich die Familie waren gekommen, um der vitalen Dame Grüße und Glückwünsche zu bringen. Lebensbilder gab es als Bildershow und Czernowitz in der längst vergessenen Bukowina wurde kurzfristig Mittelpunkt des Festes.

Sie alle kennen Hedwig Brenner, die Schriftstellerin. In ihrer Geburtsstadt Czernowitz liefen ihr seinerzeit so en passant Ninon Hesse, Paul Celan und andere über den Weg und vor Jahren entdeckte sie Jüdische Künstlerinnen in der ganzen Welt und vereinte ihre Lebensschicksale und ihre Kunst in drei Lexika.

Der strahlenden Persönlichkeit und Weltbürgerin wünsche ich noch viele gesunde, interessante, ideenreiche und mit der Welt verkabelte Jahre in ihrer dritten Heimat!

Ein kurzer schriftlicher Gedanke
von Christel Wollmann-Fiedler
auf dem Weg von Israel nach Berlin
<http://www.wollmann-fiedler.de>
September , 2008